



## Peru

# Glanzlichter

Diese 2-wöchige Rundreise durch Peru ist eine ideale Reisekombination, um in kurzer Zeit die Glanzlichter dieses kontrastreichen Andenstaates kennenzulernen und in Kontakt mit den freundlichen Menschen zu kommen. Dabei werden wir mit der trockenen Küstenregion, dem Amazonas Regenwald und der Andenregion drei der wichtigsten Klimazonen Südamerikas bereisen.

Nachdem wir unsere Reise in der Sahara-ähnlichen Wüstenoase Huacachina beginnen werden, entdecken wir auf einem Überflug die sagenumwobenen Nasca Linien. Anschließend warten schon die nächsten Abenteuer auf uns. Wir dringen ins dichte Grün des sagenhaften Amazonas Regenwaldes vor und erleben anschließend in aller Ruhe die mystische Inkahauptstadt Cusco. Danach haben Sie die Möglichkeit den 2-tägigen Inka Trail zu gehen oder direkt die Inkaruinen von Machu Picchu mit dem Zug anzusteuern. Unsere Rundreise schließen wir am Titicacasee bei einer Übernachtung in einer einheimischen Gemeinde und dem Besuch der Uros Inseln ab. Diese Reise können Sie natürlich auch noch mit verschiedenen Bausteinen oder maßgeschneiderten Programmen verlängern.



### Reiseroute



### Termine & Preise

03.03.12 - 17.03.12	ab € 2.699.-	31.03.12 - 14.04.12	ab € 2.699.-
12.05.12 - 26.05.12	ab € 2.699.-	30.06.12 - 14.07.12	ab € 2.799.-
21.07.12 - 04.08.12	ab € 2.799.-	18.08.12 - 01.09.12	ab € 2.699.-
08.09.12 - 22.09.12	ab € 2.699.-	29.09.12 - 13.10.12	ab € 2.699.-
17.11.12 - 01.12.12	ab € 2.699.-	22.12.12 - 05.01.13	ab € 2.799.-

### Im Preis enthalten

- Linienflug mit Iberia oder LAN ab/bis Frankfurt
- Alle Inlandsflüge: Lima - Puerto Maldonado / Puerto Maldonado - Cusco / Juliaca - Lima
- Alle Transporte und Transfers im Inland; Cusco - Llachon im Bus und Cusco - Machu Picchu - Cusco im Zug.
- Übernachtungen in DZ (mit DU/WC) in einem ausgewogenen Mix von Mittelklasse-Hotels, sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und einfachen Unterkünften. In Llachon Übernachtung bei Gastfamilien in einfachen Unterkünften ohne fließend Wasser oder Strom.
- Tägliches Frühstück, 2 x Vollpension, 4 x Mittagessen, 1 x Abendessen. Bitte sehen Sie auch Angaben im Tourablauf
- Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet.
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen.
- Alle Nationalparkgebühren.
- deutschsprachige Betreuung durch wechselnde lokale Reiseleiter auf der gesamten Reise (ab 2012 eine durchgängige Reiseleitung für die gesamte Reise)
- Teilweise zusätzliche lokale englischsprachige Guides je nach Ort und Verfügbarkeit
- Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- €15,- Spende an ein Hilfsprojekt

### Nicht im Preis enthalten

- Flughafengebühr in Höhe von 5,- USD pro Inlandsflug
- Flughafengebühr in Nasca (ca. 7 USD)
- private Extraausgaben
- Trinkgelder
- nicht aufgeführte Mahlzeiten



## Tag 1: Abflug Deutschland

Heute Abend fliegen wir von Frankfurt aus los nach Südamerika. Genießen Sie den nächtlichen Flug. Bereits am nächsten Morgen werden Sie südamerikanischen Boden berühren.

Bei unseren Terminen mit der Iberia fliegen wir heute Morgen los nach Südamerika und erreichen Lima bereits am späten Nachmittag Lima. Genießen Sie Ihre erste Nacht in Peru!

## Tag 2: Ankunft Lima - Huacachina

Heute kommen wir sehr früh in Lima an und fahren zunächst auf der Panamericana gen Süden, vorbei an Stränden und Dünen, bis wir unser Tagesziel die Oase Huacachina erreichen. Auf dem Weg werden wir natürlich neben einem gemütlichen Frühstücksstopp auch noch weitere Pausen an der Küste einlegen. Hier erwartet uns eine Atmosphäre wie aus 1001 Nacht, die einfach zum Bleiben einlädt. Die Oase, deren Zentrum eine kleine Lagune bildet, liegt inmitten hoher Sanddünen. Wer noch nie in der Sahara war kann es hier erleben, vor allem auf einer atemberaubenden Buggytour (optional, Preis ca. USD 18,-) durch das endlos erscheinende Dünenmeer. Ein echtes Erlebnis! Auch den Sonnenuntergang sollten wir hier nicht verpassen. Nach ein wenig Entspannung im Hotelpool lassen wir diesen ersten Tag gemütlich ausklingen.

## Tag 3: Huacachina – Paracas – Nasca

Ein abwechslungsreicher Tag mit interessanten Kontrasten wartet auf uns. Nach dem Frühstück fahren wir nach Paracas und begeben uns auf eine Bootstour (ca. 1,5 Stunden) zu den Ballestas Inseln, die als wahres Tierparadies bekannt sind. Auf den ungewöhnlich geformten Felsen der Inseln nisten zehntausende von verschiedenen Seevögeln wie z.B. Pelikane und Blaufußstörpel. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind aber die possierlichen Seelöwen und mit etwas Glück springen sogar Delfine um unser Boot herum. Wieder auf dem Festland, widmen wir uns dem Nationalgetränk Perus: dem Pisco. Wir besuchen eine der alten und traditionellen Bodegas und werden bei einer Führung etwas über die Herstellung lernen, um uns anschließend zu einigen Kostproben überreden zu lassen. Anschließend fahren wir zu unserem nächsten Tagesziel, das ca. 3 Stunden entfernt liegende Städtchen Nazca, bekannt für die gleichnamigen Wüstenscharrbilder, die Nazca Linien. Kurz vor Nasca haben Sie bereits die Möglichkeit einen ersten kleinen Eindruck der Linien von einem Aussichtsturm zu erhaschen. Anschließend können wir uns wieder im Hotelpool ein wenig erholen.

## Tag 4: Nasca – Lima

Der heutige Tag steht nun ganz im Zeichen der Nazca Linien. Die enormen Tier- und Menschenfiguren, die mit einer unglaublichen geometrischen Präzision in den Wüstenboden gescharrt wurden, werden wir uns bei einem spektakulären Überflug aus der Luft ansehen (der Flug alleine ist schon ein Erlebnis und im Preis inklusive!), denn erst vom Flugzeug aus kann man die kompletten Bilder und Linien überhaupt erkennen und es werden einem die wahren Dimensionen bewusst. Um das warum und wie diese Bilder entstanden sind ranken sich eine Menge Theorien, von der aber keine bis dato bewiesen ist. Die deutsche Wissenschaftlerin Maria Reich widmete ihr ganzes Leben der Erforschung dieser Linien. Wenn geöffnet (sehr unregelmäßig) besuchen wir auch das kleine Maria-Reich-Museum, das in der bescheidenen Behausung der Deutschen errichtet wurde. Anschließend fahren wir zurück nach Lima, wo wir am frühen Abend wieder unser Hotel beziehen. Am Abend können Sie dann optional an einer typischen peruanischen Peña mit traditioneller Musik und Tanz teilnehmen. Diese Veranstaltungen werden vor allem von Peruanern frequentiert und geben

## Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen Reisepass, der bei Einreise noch sechs Monate gültig sein muss.

Außerdem braucht jeder Besucher eine Touristenkarte, die im Flugzeug ausgeteilt wird.

Diese Touristenkarte ist kostenlos und gilt 90 Tage zur einmaligen Einreise. Die Touristenkarte muss unbedingt bis zur Ausreise aus Peru aufbewahrt und gegebenenfalls mit dem Reisepass vorgezeigt werden.

## Hotels

Unter der Berücksichtigung qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Reisen zu veranstalten, achtet Papaya Tours sehr darauf einen attraktiven Mix aus Abenteuer, Komfort sowie hautnahe Ländererlebnis zusammenzustellen und die teils unvermeidbaren Reises Strapazen mit ein wenig Erholung zu kombinieren. Entsprechend dieser Prämisse werden eine ausgewogene Kombination aus kleinen, landesnahen und atmosphärischen Hostals/Hotels, gemütlichen Haciendas oder Dschungel-Lodges bis hin zu Mittelklassehotels (Landesstandard), hin und wieder aber auch mal entsprechend einfache Unterkünfte besucht. Standard für alle unsere Unterkünfte (es sei denn in den Leistungen oder Tourablauf extra erwähnt) sind Doppelzimmer mit privater Dusche und WC.

Informationen zu den besuchten Hotels finden Sie im Tourablauf der jeweiligen Reise auf unserer Website [www.papayatours.de](http://www.papayatours.de)

## Organisation

Alle unsere Reisen sind von uns persönlich, sorgfältig, nach bestem Wissen und Gewissen, und vor allem in enger Zusammenarbeit mit unseren Guides und Partnern vor Ort ausgearbeitet worden. Wir kennen alle unsere angebotenen Reiseziele sehr gut und daher möchten wir Sie auch darauf aufmerksam machen, dass wir unsere Reisen in Ländern veranstalten, in denen sich nicht immer alles 100% vorausplanen lässt. Z.B. ist die Infrastruktur nicht vergleichbar mit der unseren, starke Regenfälle können manchmal dazu führen, dass Straßen gesperrt werden müssen oder Streiks ziehen manchmal einen Strich durch die Zeitplanung, aber auch die Einstellung der Menschen gegenüber Zeit und Genauigkeit ist etwas entspannter als die unsere. Alles in allem gehört dies aber wiederum zu dem unbestechlichen Charme Lateinamerikas und deren gelassener Lebenseinstellung dazu. Daher denken wir, dass man auf einer Lateinamerikareise immer etwas Toleranz und Gelassenheit mitbringen sollte, denn das ein oder andere mal werde auch Sie am schmunzeln nicht vorbei kommen können.

## Preise

Qualität hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein! Das ist unsere Devise und mit ein wenig Stolz können wir Ihnen sagen, dass Sie bei uns stets ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. Mit schlanker Struktur, klarer Linie, einer kundenorientierten Kalkulation und natürlich durch unseren direkten Weg über unser Papaya Büro in Peru, können wir Ihnen verlässlich gute Preise garantieren.

Teil unserer Philosophie ist, dass wir unsere Reisen von



einen sympathischen Einblick ins peruanische Nachtleben.

#### Hinweis:

Für all diejenigen, die nicht am Rundflug teilnehmen möchten, bieten wir alternativ einen 2-stündigen Ausflug zu dem Aussichtsturm Llipata und dem Cantayoc-Puquios-Wassersystem an. Hier können Sie ebenfalls den Ausblick auf die Nascalinien genießen und noch einen weiteren Einblick in die Nascakultur bekommen. Ihr Guide wird Sie bei diesem Ausflug in weitere Geheimnisse zur Nascakultur einweihen.

#### Tag 5: Lima – Tambopata

Von Lima aus fliegen wir nach Puerto Maldonado (ca. 90 min). Nach der Ankunft im kleinen Urwaldstädtchen haben wir zunächst die Möglichkeit, überflüssiges Gepäck im Büro der Cayman Lodge zu deponieren. Leicht gepackt fahren wir anschließend in Holzkanus auf dem Rio Tambopata tief in den Regenwald hinein. Bereits vom Boot aus können wir mit etwas Glück Tukane, Papageien und Alligatoren beobachten. Nach dem Check-In in unserer Regenwaldlodge, unternehmen wir am Nachmittag eine erste Exkursion in den geheimnisvollen Lebensraum des Amazonasgebiets. Nach einem exotischen Abendessen mit regionalen Spezialitäten gehen wir heute früh ins Bett.

#### Tag 6: Tambopata

Noch vor Tagesanbruch starten wir unsere heutige Urwaldexkursion. Durch die Stille des Regenwalds gleiten wir mit dem Kanu in den Sonnenaufgang hinein. Heute besuchen wir die Collpa de Chunchos, die größte und bekannteste Papageien-Leckstelle im peruanischen Amazonasgebiet. An einer strategisch günstigen Stelle verlassen wir die Kanus und genießen aus adäquater Entfernung den Ausblick auf das atemberaubende Naturschauspiel: Täglich versammeln sich auf einem Felsvorsprung am Flussufer hunderte von rot, blau und gelb gefiederten Guacamayo-Papageien im dichten Grün des Regenwalds, um sich mit Salz und Mineralien zu versorgen. Nach dem Frühstück machen wir uns mit unserem naturkundlich geschulten Führer auf die Suche nach weiteren Dschungelbewohnern wie Tapiren, Faultieren oder Schildkröten. Mit ganz viel Glück bekommen wir sogar einen Jaguar vor die Linse. Zum Mittagessen steuern wir mit unserem Kanu ein weiteres Naturhighlight des Reservats an: Am schönen Wasserfall Cascada El Gato haben wir nach dem Essen die Möglichkeit zu baden oder einfach die beeindruckende Naturkulisse zu genießen. Wenn die Urwaldfaszination jetzt so richtig gepackt hat, der kann am Nachmittag an einer weiteren Dschungelwanderung und am Abend an einer Kaimanbeobachtung im Kanu teilnehmen. Alternativ steht der Nachmittag zum Entspannen in der Lodge zur freien Verfügung.

#### Tag 7: Tambopata – Cusco

Nach einem frühen Frühstück geht es mit dem motorisierten Kanu wieder zurück nach Puerto Maldonado, von wo aus wir unseren Flug nach Cusco nehmen. In Cusco angekommen, fahren wir in unser gemütliches Hostel und können den Rest des Tages dazu nutzen, uns ein wenig zu erholen oder einen ersten Erkundungsspaziergang durch diese außergewöhnliche Stadt zu unternehmen.

#### Tag 8: Cusco

Die wohl interessanteste Stadt Perus hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Der heutige halbtägige Stadtrundgang führt Sie zur Iglesia Santo Domingo, wo nach einem Erdbeben die Überreste des ehemaligen prunkvollen Sonnenheiligtums Qoricancha freigelegt wurden. Sie besichtigen ebenso die mächtige Kathedrale Cuscos, die sich wie ein Bollwerk gegen den Sonnenkult der Inkas am historischen Platz

Anfang an zu unserem bestmöglichen Preis anbieten, und somit auch keine Frühbucherrabatte o.ä. in unseren Preis mit einkalkulieren.

Bitte vergleichen Sie unsere Leistungen und Fragen bei Zweifeln ruhig bei uns nach!

#### Reisekonzept

Unsere Reisen sind in erster Linie auf maximales Ländererlebnis ausgelegt und für Menschen konzipiert, die gerne aktiv unterwegs sind und für die authentische Erlebnisse im Vordergrund stehen und nicht der pure Luxus. Papaya-Reisen sind keine Erholungsreisen, aber garantierter Spaß gepaart mit Erlebnissen und Erfahrungen verschiedenster Natur, die mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Viele werden wahrscheinlich einige der zahlreich angebotenen Aktivitäten (z.B. Kanufahren, Reiten, Eistrekking, etc.) zum ersten mal in Ihrem Leben ausprobieren, mit einer ihnen fremden Natur- und Tierwelt in Berührung kommen und fremde Kulturen und Ihre Eigenheiten kennenlernen.

#### Reiseleiter

Unsere Papaya Tours Reiseleiter bzw. Guides sind in erster Linie dafür da, einen sicheren und reibungslosen Reiseablauf zu garantieren, sich um Ihr Wohl und Ihre gute Laune zu kümmern und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Selbstverständlich werden Sie auch über das Reiseland informiert. Dafür stellen wir meistens einheimische Reiseleiter (Guides) ein, die über gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse verfügen, ihr Land lieben und es Ihnen zeigen und näher bringen wollen. Unsere Reisen sind keine Studienreisen, daher beschäftigen wir auch keine spezialisierten Studienreiseleiter. Wir und unsere Reiseleiter möchten Ihnen ein Reiseerlebnis in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre bieten.

Während unserer Rundreise werden wir immer mal wieder in bestimmten Gegenden oder Nationalparks zusätzlich lokale Guides in Anspruch nehmen, was sich meistens auf Trekkingguides oder vom Nationalpark vorgeschriebene Begleiter begrenzt. Diese Guides sprechen in der Regel kein deutsch, allerdings sprechen sie meistens recht gutes Englisch. Bei den vorgeschriebenen Begleitern kann es sein, dass diese nur Spanisch sprechen. In jedem Fall ist aber unserer Reiseleiter immer dabei und für Sie da und übersetzt Ihnen ggf. das, was Sie nicht verstehen.



Huacaypata erhebt. Der Platz, heute „Plaza de Armas“ genannt, liegt im Herzen der Stadt und ist von vielen Kolonialkirchen umgeben, die über den Grundmauern inkaischer Tempel aufragen. Später besuchen Sie die weitläufige Festungsanlage Saqsaywamán, die sich oberhalb der Stadt befindet und die einen herrlichen Blick über die einstige Hauptstadt des Inka-Imperiums bietet. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden Sie das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q'enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen Sie außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Lassen Sie sich an diesem mystischen Ort in den Bann des ehemaligen Inkareiches ziehen und lauschen Sie den Klängen des Wassers, das einer alten inkaischen Wasserleitung entspringt und sich sprudelnd über terrassenförmige Mauern ergießt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, so dass Sie genügend Zeit für einen Spaziergang oder einen Einkaufsbummel haben und die außergewöhnliche Atmosphäre der Stadt auf sich wirken lassen können.

## Tag 9: 2-tägiger Inka Trail <b>oder</b> Zugfahrt Cusco - Machu Picchu

Nach einem frühen Frühstück geht es los zu einem Ausflug, der für die Meisten den Höhepunkt Ihres Südamerikaerlebnisses bedeutet. Entlang eines Teils des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Es gibt nur zwei Arten, zu der mystischen Inkastadt zu gelangen, mit der Eisenbahn oder zu Fuß. Zu Fuß braucht man für den ganzen Inka Trail 4 Tage, wobei die ersten beiden Tage wirklich äußerst anstrengend sind, daher haben wir uns für den 2-tägigen Inka Trail mit einer 6-stündigen Wanderung entschieden. Mit dem Zug fahren wir einen Teil der Strecke bis zu Kilometer 104. Von dort aus geht es zu Fuß weiter durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen sowie den Inkaruinen Chachabamba und Wiñay Wayna. Am späten Nachmittag erreichen wir das Sonnentor und können die ersten Blicke auf die Inkaruinen von Machu Picchu genießen (Besichtigung der Ruinen erst am nächsten Tag möglich). Wir fahren mit dem Bus nach Aguas Calientes und übernachten in einem Hostal, bevor wir am nächsten Morgen wieder zu den Inkaruinen von Machu Picchu zurückkehren.

Achtung! Bei dem 2-tägigen Inka Trail ist es leider nicht mehr erlaubt, in dem Camp vor Machu Picchu zu übernachten, man muss in Aguas Calientes übernachten!

Anmerkung: Alternativ zur Wanderung können Sie auch direkt von Cusco mit dem Zug zum kleinen Ort Aguas Calientes fahren, der am Fuße des Machu Picchu liegt. Nachdem Sie Ihr Hotel bezogen haben, steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung und Sie können die große Anlage rund um die Inkaruinen genauer erkunden. Am Abend treffen Sie dann wieder auf den Rest der Gruppe.

## Tag 10: Machu Picchu – Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem ersten Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Etwas später wird unser Guide Sie dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit, um die alte Inkastadt auf eigene Faust zu erforschen. Am





späten Nachmittag machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Cusco nehmen.

## Tag 11: Cusco

Nach einem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am „Plaza de Armas“ von einem der vielen Cafés und Restaurants. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig sehr schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuche oder Riveryrafting (ca. US\$ 40,- vor Ort zahlbar) Mountainbiking (ca. US\$ 50,- vor Ort zahlbar) Ausflug ins Heilige Tal (ca. US\$ 50,- vor Ort zahlbar).

## Tag 12: Cusco – Llachon

Heute fahren wir mit unserem Bus an den Titicacasee. Die erste Hälfte der Reise ist von den herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Später erreichen wir die etwas sanftere Hügellandschaft des „Altiplano“, hier bekommt man oft Alpakas und Vicuñas zu Gesicht. Auf der Fahrt werden wir neben spektakulärer Andenkulissen auf dem Weg auch an verschiedenen Attraktionen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten stoppen. Am späten Nachmittag erreichen wir Juliaca und fahren weiter zu dem idyllischen und ursprünglichen Dorf Llachón, auf einer kleinen Halbinsel gelegen. Hier integrieren wir uns in die Dorfgemeinschaft und kommen bei herzerreißend freundlichen Gastfamilien unter.

## Tag 13: Llachon - Los Uros – Puno

Morgens wandern wir über die friedliche Landschaft der Peninsula Capachica zum Aussichtspunkt Carus, wo sich ein grandioses Panorama über dem See bietet. Zum Mittagessen kehren wir wieder zum Dorf Llachón zurück. Nach einem traditionellen Mittagessen unternehmen wir eine interessante Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Wir besuchen die schwimmenden Schilfinseln der Uro. Auf den rund 40 schwimmenden Inseln leben heute noch rund 30 bis 50 Uro-Nachfahren, die jetzt fast nur noch vom Tourismus leben. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekanntesten „Totor-Boote“ zu fahren. Anschließend fahren wir weiter nach Puno.

## Tag 14: Puno - Lima - Deutschland

Nach einem entspannten Frühstück fahren wir langsam nach Juliaca für unseren Flug nach Lima. Am Flughafen werden Sie zu einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Perus erwartet. Dazu muss man sagen, dass diese riesige Acht-Millionen-Menschen-Metropole nicht gerade für Ihre Schönheit bekannt ist, aber dennoch Sehenswürdigkeiten bietet, die man nicht verpasst haben sollte. Wir werden uns den „Plaza de Armas“ mit seinem Regierungspalast und der Kathedrale anschauen, bevor wir in den bekannten Katakomben des Klosters San Francisco an akkurat aufgestapelten Totenschädeln und Knochen vorbeipilgern. Pünktlich für Ihren Heimflug werden Sie wieder am Flughafen abgesetzt. Hier heißt es dann auch Abschied nehmen, von Peru und Ihrem Reiseleiter.

## Tag 15: Ankunft Deutschland

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine wirklich außergewöhnliche und erlebnisreiche Reise!





## Hotels der Reise nach Region

### Hostal Presidente - Aguas Calientes

Das Hostal Presidente befindet sich im Herzen von Aguas Calientes und direkt am Fluss Vilcanota. Einige Zimmer haben einen schönen Ausblick auf den Fluss. Die 23 einfach eingerichteten Zimmer verfügen über ein privates Bad mit Warmwasser. Zudem gibt es ein Restaurant, einen Gepäckaufbewahrungsraum und einen Waschservice.

### Option 1: Inkari Hostal - Cusco

Das gemütliche Hostal liegt im Herzen Cuscos, nur vier Blöcke vom "Plaza Mayor", dem Hauptplatz Cuscos, entfernt. Das erst kürzlich restaurierte Kolonialhaus aus dem 18. Jahrhundert und freundliche Personal werden Ihren Aufenthalt in Cusco besonders schön gestalten.

Hinweis Die Übernachtung in Cusco erfolgt normalerweise im Inkari-Hostal. In machen Fällen ist jedoch auch eine Übernachtung im Hostal Amaru möglich.

### Option 2: Hostal Amaru I - Cusco

Dieses Hostel liegt im Herzen der Künstlergegend von Cusco, am "San Blas Hill" (Cuesta de San Blas). Die spezielle Kolonialstilarchitektur bietet den Gästen eine ruhige Atmosphäre mit Garten und aussergewöhnlichem Panorama-Stadt-Blick. Das Hostel ist nur 200 m vom Hauptplatz Cuscos entfernt.

Die Zimmer sind sehr sorgfältig dekoriert und möbliert und das Hostel verfügt über Internet-Zugang, TV Raum, einen Safe und einen Coffee Shop.

### Hotel Munay Wasi Inn - Gruppenhotel ab 2012 - Cusco

Das Hotel Munay Wasi Inn liegt inmitten des historischen Zentrums Cuscos, von wo aus Sie problemlos die verschiedenen Attraktionen der Stadt besuchen können. Das Hotel selbst ist ein herrschaftlicher Wohnsitz im Kolonialstil, welches so renoviert wurde, dass die typischen Eigenschaften des damaligen Stils beibehalten wurden. Die Zimmer sind modern eingerichtet und bieten Ihnen alle Einrichtungen eines Drei Sterne Hotels. Neben einer gemütlich eingerichteten Bar gibt es ein im Kolonialstil gehaltenes Restaurant, wo Sie typisch nationale so wie auch internationale Gerichte genießen können. Ab 2012 ist das Munay Wasi Inn unser Gruppenhotel.

### El Huacachinero - Ica

Das Gasthaus El Huacachinero befindet sich in Huacachina, einer Oase in der Nähe von Ica. Die Zimmer sind jeweils mit eigenem Bad ausgestattet, daneben stehen Ihnen im Haus auch ein Telefon und ein Safe zur Verfügung. Der Pool inmitten eines grünen Gartens lädt zum entspannen ein und an der Bar können Sie typische Getränke der Region genießen. Das Haus bietet neben Souvenirs auch typische Liköre der Region zum Verkauf an und Sie haben die Möglichkeit, sich Boards zum Sandsurfen auszuleihen.

### Faraona Grand Hotel - Lima

Das Faraona Grand Hotel ist zentral gelegen. Das Hotel verfügt über einen ausgezeichneten Service, eine 24 Stunden besetzte Rezeption, große Konferenzräume, ein Spa und einen Swimming Pool. Die gemütlichen Zimmer sind mit Klimaanlage und TV ausgestattet

### Comunidad de Llachón - Llachón

Valentin, der Chef der Gemeinde Llachon, hat zusammen mit seinen





Gemeindemitgliedern ein Tourismusprojekt zur Unterstützung Ihrer Gemeinde auf die Beine gestellt. Sie übernachten in sehr einfachen Unterkünften ohne fließend Wasser oder Strom, die von verschiedenen Gemeindemitgliedern für Touristen hergerichtet wurden. Sie können so in das freundliche Dorfleben am Titicacasee eintauchen. Die Gemeinde ist mit viel Herz und Freude dabei und profitiert zu 100% von allen Einkünften.

### Hotel Oro Viejo - Nasca

Das familiäre Hotel Oro Viejo ("Altes Gold") ist zentral aber ruhig gelegen, nicht weit vom Plaza de Armas und den touristischen Sehenswürdigkeiten entfernt. In der Nähe finden Sie auch zahlreiche Restaurants und Geschäfte. Die 22 komfortablen Zimmer sind jeweils mit eigenem Bad und fließendem Warmwasser, Ventilator, Kabel-TV und Telefon ausgestattet.

### Hotel Casona Plaza - Puno

Das neu erbaute Hotel Casona Plaza ist nur einen Block entfernt von der zentralen Plaza Puno. Die 21 Zimmer sind alle ausgestattet mit Kabel-TV, Safe, Heizung und Privatbad.

### Cayman Lodge - Tambopata Reservat

Die Cayman Lodge liegt inmitten des Tambopata Reservats, am Ufer des Rio Tambopata, umgeben von einem wunderschönen Botanischen Garten. Alle Unterkünfte und Einrichtungen sind aus natürlichen Materialien gebaut, wie zum Beispiel Holz und Palmenblätter, sodass die Lodge mit dem umliegenden Dschungel harmoniert und den idealen Platz bietet um einen authentischen Dschungelaufenthalt zu erleben. Da Sie sich inmitten der Natur befinden und die Cayman Lodge viel Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit legt, gibt es Strom grundsätzlich nur um Mahlzeiten vorzubereiten und einzunehmen, Akkus aufzuladen oder Funkverbindungen herzustellen. Durch Kerzenlicht und Petroleumlampen erhalten die Abende somit eine romantische und natürliche Stimmung.

Die Doppelzimmer sind ausgestattet mit zwei einzelnen Betten und einem privaten Bad, welches über lauwarmes Wasser verfügt. Des Weiteren ist vor jedem Zimmer ein Tisch mit Stühlen vorhanden, in denen Sie sich entspannen können.

Im Restaurant stehen für Sie rund um die Uhr Kaffee, Wasser, Tee, Früchte und Kekse zur Verfügung und in der Bar finden Sie unter anderem Brettspiele und Bücher zur Unterhaltung. Entspannen können Sie im Wohnzimmer oder im Hängematten-Zimmer, von welchem Sie einen Blick auf den Rio Tambopata genießen können.